

# Hitzeschlacht

## Panoramalauf Miksch gewinnt Ultra-Trail, Gerti Ott den Marathon

**Sonthofen** In die – heiß ersehnte – Sommerhitze gerieten die Sportler bei den Wettkämpfen des 5. Allgäuer Panorama-Marathons: Hochsommerliche Temperaturen bei stechender Sonne begleiteten die Athleten auf dem Ultra-Trail (69 km, 3000 Höhenmeter) ebenso wie Marathon- und Halbmarathonläufer. Kein Problem mit dem „Badewetter“ hatte Thomas Miksch (TV Jahn Kempten), der den „Ultra“ souverän in 6:24 Stunden gewann und damit auch deutscher Meister im Ultra-Langstreckenlauf wurde. Schnellste Frau war Stefanie Felgenhauer aus Amberg (8:25 Std.).

Ein extremer Lauf bei extremen Temperaturen. Kein Lüftchen rührte sich im Illertal. Und auch auf den Bergen lastete drückende Hitze. „Für uns Ultra-Läufer war es noch am erträglichsten; wir hatte lange Passagen im Wald und immer wieder Schatten“, zeigte Miksch Verständnis und Mitgefühl für die Marathonis und Halbmarathoner, die auf dem Illerdamm ihre „Leidens-tour“ in der Hitze erlebten.

Langstreckler Miksch brachte einen unangefochtenen Sieg ins Ziel in Sonthofen. Schon nach einem Drittel der Strecke hatte er die Führung übernommen. „Zur Zeit läuft es einfach prächtig“, meinte der Arzt aus Kempten. „Vor allem bergauf kann ich punkten.“ Langstrecken- und Ultra-Wettkämpfe hat Miksch heuer mehrere bestritten, so einen 100-km-Wettkampf oder den neuen

„4 Trails“ quer durch die Alpen. Am 3. September startet er in Oberstdorf zum Transalpine Run in acht Etappen nach Südtirol.

Nicht unbedingt die Hitze machte dem Zweitplatzierten zu schaffen. „Dringend hätte ich meine Stöcke gebraucht, vor allem bergab“, ärgerte sich Christian Stork (6:54 Std.) aus Rettenberg. Dennoch zeigte sich der Sieger des Jahres 2009 zufrieden. Immerhin habe er heuer nicht so intensiv trainiert wie sonst.

Eine „Neue“ schob sich bei den

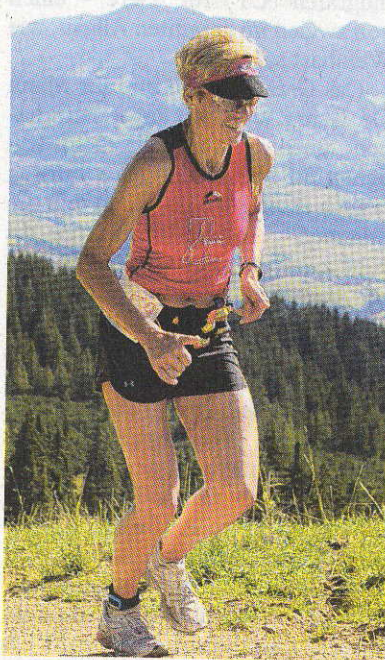
Ultra-Frauen an die Spitze: Stefanie Felgenhauer (25) vom SCMK Hirschau. Abgekämpft wie die meisten, aber glücklich lief sie im Ziel in die Arme der wartenden Freundinnen. Schnellste Allgäuer Ultra-Frau: Antje Schuhaj vom TV Jahn Kempten in 8:50 Stunden auf Rang drei.

Hinter den Erwartungen des Organisatoren-Duos Axel Reusch und Christian Feger zurück blieb das Interesse an der Staffel-Variante des Ultra-Trails: Nur elf Dreierteams teilten sich die Strecke. Sieger wurde die Staffel „Stadt Sonthofen“.

Nicht ganz so hoch hinaus wie die Ultra-Truppe wollten die rund 300 Marathonläufer. Denkbar knapp rettete Thomas Janson (Ohmenhausen) hier seinen Sieg in 3:28:42 Stunden, vier Sekunden vor Seppi Neuhauser (Kleinwalsertal). Gerti Ott (TV Memmingen) holte sich in 4:01:38 Stunden den Marathon-Sieg bei den Frauen, gefolgt von ihrer Schwester und Teamkollegin Sabine Kraus (4:10:13). Die dritte Schwester, Alexandra Gundel, war als Ultra-Läuferin unterwegs, und kam als Vierte in 8:56 Stunden ins Ziel.

Den Halbmarathon bewältigten rund 400 Sportler. Kay-Uwe Müller (Heilbronn) siegte in 1:16:38 Stunden vor Stefan Stahl aus Oberstaufer (1:18:19). Nadine Hailer (Moosbach) gewann souverän die Frauenwertung in 1:30:30 Stunden. (sp)

➤ Alle Ergebnisse unter [www.allgauer-panorama-marathon.de](http://www.allgauer-panorama-marathon.de); weitere Fotos unter [www.all-in.de/Bilder](http://www.all-in.de/Bilder).



Gerti Ott (Bild) vom TV Memmingen gewann die Marathon-Distanz. Foto: Höpfl